



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 11/18 | Jahrgang 9

24. November 2018

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode



Foto: Steffen Reuschel

Politik zum Anfassen: Schüler besuchen den Bundestag

Schülerinnen und Schüler der Europa-Sekundarschule „August Bebel“ besuchten unlängst gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Deutschen Bundestag in Berlin. Dazu eingeladen hatte die Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, die die Teilnehmer persönlich in Berlin begrüßte. Neben einer Besichtigung des Reichstags inklusive Glaskuppel haben die Schülerinnen und Schüler die Plenardebatte zum Thema „Hochschulfinanzierung“ besucht. Steffen Reuschel, Mitar-

beiter im Büro von Heike Brehmer, beantwortete Fragen und erläuterte die Arbeitsweise im Bundestag. Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe persönlich zu begleiten. „Es war ein toller Einblick für uns in die Parlamentsarbeit und speziell in die unserer Abgeordneten Heike Brehmer. Ich habe unsere Schüler gerne begleitet.“, so der Bürgermeister. Im Namen aller bedankt er sich herzlich bei der Abgeordneten für die Einladung.

Närrische Jahreszeit beginnt mit dem Sturm auf das Rathaus



Mit dem Marsch auf das Rathaus hat die fünfte Jahreszeit in Blankenburg (Harz) begonnen (links). Hier schwingen Ellen I. (Bruns) und Prinz Stefan I. (Härtwig) das närrische Zepter. Begleitet werden sie von der Kleinen Prinzessin Alina I. (Härtwig) mit dem Kleinen Prinzen Dominik I. (Lachmund). In Derenburg (rechts) regieren Virginia I. und Christian II. (Zedler) mit dem Kinderprinzenpaar Erik I. (Zedler) und Anna I. (Simon). Christian I. hält den Schlüssel des Rathauses fest in der Hand.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de · **Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Jetzt Umweltprämie sichern.



Bis zu 7.500,- €
für Ihren gebrauchten Diesel.

Bei Anschaffung eines Jahreswagen der Marke Volkswagen und gleichzeitiger Verschrottung Ihres alten Diesel-Fahrzeugs jeder Marke mit Abgasnorm Euro 1-4 oder älter, gewährt Volkswagen eine modellabhängige Umweltprämie.

- 750,- Euro up!, e-up!
- 1.250 Euro Polo
- 1.500 Euro T-Roc
- 2.000 Euro Tiguan, Tiguan Allspace
- 3.750 Euro Golf, e-Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant, Touran
- 4.000 Euro Arteon, Sharan, Touareg neu
- 6.000 Euro Passat, Passat Variant
- 7.500 Euro Touareg alt

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern und umfassend.

 **autohaus am regenstein**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg, Tel: 03944 9330,
www.ah-am-regenstein.de

Satzung für den Planungsverband „Industriegebiet Thale/Blankenburg (Harz)“

Gemeinsame Gewerbeentwicklung ist nun möglich

Bürgermeister Heiko Breithaupt und sein Amtskollege aus Thale, Thomas Balcerowski haben am 1. November 2018 die Satzung für den Planungsverband „Industriegebiet Thale/Blankenburg (Harz)“ unterzeichnet. Mit Veröffentlichung in den jeweiligen Amtsblättern tritt die Satzung in Kraft. Zuvor hatten die Stadträte der beiden Städte bereits ihre Zustimmung erklärt.

Hintergrund für die Verbandsgründung ist die geplante Expansion der Elring-Klinger AG mit Sitz in Thale. Hierzu haben die Städte Blankenburg (Harz) und Thale nun die Voraussetzungen mit dem Ziel einer gemeinsamen Gewerbeentwicklung geschaffen.

„Von der Absicht der Unternehmensweiterung profitieren Flächen in unserem Ortsteil Timmenrode“, erklärt Bürgermeister Heiko Breithaupt den Zusammenhang. „Wenn Unternehmensinvestitionen in Form von Bauvorhaben über die Stadtgrenze hinaus gehen, können solche Planungsverbände mit Nachbarstädten gebildet werden. Thale und Blankenburg nehmen hier im Harz eine Vorreiterrolle ein, um die notwendigen Verfahren schnell und möglichst unbürokratisch zu unterstützen.“

Mit der Satzung wurde sowohl Blankenburgs Stadtoberhaupt als auch Thales Bürgermeister die Ermächtigung über-



Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts) und sein Amtskollege aus Thale, Thomas Balcerowski, unterschreiben die Satzung für den neuen Planungsverband.

tragen, alle im Zusammenhang mit der Bildung des Planungsverbands erforderlichen Schritte durchzuführen. Beide Städte sind gleichberechtigte Partner im Verband, der nun seinerseits die Planungen für einen Ausbau des Unternehmens in Thale und Blankenburg effektiv

vorantreiben kann. Je nach Verlauf könnte die Elring-Klinger AG vermutlich 2019, spätestens 2020 mit den Bauarbeiten loslegen, mutmaßt Balcerowski. „In erster Linie geht es um den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region“, so Balcerowski.

Fotoarbeiten für jede Gelegenheit

Alte Fotos bekommen bei Kerstin Gutsche neuen Glanz

FOTOSTUDIO
BLANKENBURG
LANGE STRASSE 42

BEWERBUNGSFOTO
BIOMETRISCHE PASSBILDER
SOFORT ZUM MITNEHMEN!

PASSBILDER AUCH AUßER HAUS MÖGLICH!

FOTOSHOOTING

BABY
KINDER
FAMILIE
PORTRAIT
TIERE
HOCHZEIT
FAMILIENFEIER

Ob Hochzeitsbilder, Porträts, Fotos von Kindern, Tierfotografie im Studio oder in der Natur – Kerstin Gutsche bietet in ihrem Geschäft in der Langen Straße 42 Fotoarbeiten für jede Gelegenheit an.

Im November 2008, also vor genau 10 Jahren, eröffnete sie ihr Fotostudio am Markt. Seit 2017 finden wir sie in der oberen Langen Straße.

Kerstin Gutsche entdeckte bereits als Kind ihre Begeisterung für ihre spätere Berufung. Fotografie ist ihr Leben. In den 90-er Jahren war es dann soweit und sie wurde hauptberuflich Fotografin.

Oft ist sie mit ihrer Kamera in und um Blankenburg unterwegs, sehr oft auf dem Großen Schloss und fast immer stehen Menschen im Mittelpunkt ihrer Fotos.

Mit verschiedenen Ausstellungen und Werken wie der Porträtausstellung „Ganz nah dran“ mit 235 Bildern von Blankenburgerinnen und Blankenburgern machte Kerstin Gutsche bereits auf sich aufmerksam.

Wer zur Beantragung eines Passes oder Ausweises ein biometrisches Passfoto benötigt, wird über die Nähe des Fotostudios zum Bürgerbüro der Stadt erfreut sein.

Sätze „Ich bin aber nicht fotogen“ oder „Auf Bildern sehe ich schrecklich aus“ hört sie sehr häufig und oft beweist sie mit ihrer Kamera das Gegenteil.

Wer alte Fotos retuschiert und bearbeitet haben möchte kann sie ebenfalls gern zu Kerstin Gutsche bringen und staunt, was sie alles möglich macht.

Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 13 Uhr. Termine gibt auch es nach Vereinbarung.

Kerstin Gutsche
Lange Straße 42
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 0172 3613215
info@fotostudio-gutsche.de
www.fotostudio-gutsche.de

Widerspruchsrecht bei der Übermittlung von Daten entsprechend den Hinweisen auf dem Meldeschein

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes (SG) widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. derzeitige Anschriften.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvor-

schlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen

über

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. Anschrift
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Weihnachtliche Reise zum Nordharzcenter

Als Höhepunkt des diesjährigen Weihnachtsbastelns unternehmen die Kinder der Kita Regenstein am Freitag, 14. Dezember, eine ganz besondere und erlebnisreiche Reise: Für 9 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt und nimmt die Kinder auf seiner Pferdekutsche mit zum Nordharzcenter.

Dort angekommen, verschönern die Kinder den Weihnachtsbaum mit ihren in den Tagen zuvor gebastelten Anhängern. Außerdem können sie sich in der Weihnachtsbäckerei als Plätzchenbäcker ein süßes Andenken backen. Nach getaner Dekorationsarbeit laden die Mieter im

Center zu einer Stärkung ein, bevor es, natürlich standesgemäß per Kutsche, zurück zur Kita geht.

Auch Gäste sind herzlich eingeladen, dem weihnachtlichen Treiben beizuwohnen. Den Erlös aus der Verpflegung bis zur Mittagszeit wie Bratwurst, Glühwein oder Punsch und Gebäck stellen die Mieter der Kita zur Verfügung, die damit ab August 2019 eine weitere Ausbildung ihres Begleithundes Pepe zum Therapiehund finanzieren möchte.

Das Nordharzcenter sagt Danke und wünscht allen Kunden Frohe Weihnachten!

Neue Brücke kommt

Wie Dirk Mathe, Amtsleiter der Harzer Kreisverwaltung, mitteilt, haben für die Brücke über den Teufelsbach zwischen Heimburg und Michaelstein Planungen für einen Ersatzneubau begonnen. Die Brücke ist seit dem Juni-Hochwasser 2017 stark beschädigt und für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Laut Mathe erfolgten bereits eine Vermessung sowie eine Baugrunduntersuchung. Im nächsten Schritt geht es in die Entwurfsplanung. „Ich hoffe, dass die Planung im nächsten Jahr fertig wird und wir bauen können“, so Mathe. Wenn bis dahin auch die Finanzierung gesichert sei, könne die Brücke im Jahr 2020 gebaut werden.



Gedenktafel zu Ehren der Opfer der Reichspogromnacht enthüllt

Ministerin: „Blankenburg stellt sich seiner Geschichte“

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Thomas Kempf, Geschäftsführer der Blankenburger Wohnungsgesellschaft (BWG), haben gemeinsam mit der Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Anne-Marie Keding, eine Gedenktafel in der Blankenburger Tränkestraße 24 enthüllt. Anlass war der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November, deren Ereignisse auch vor Blankenburg (Harz) nicht Halt gemacht haben. In mehr als 1 000 deutschen Städten und Gemeinden kam es an diesem Tag zu Ausschreitungen und Gewalttaten gegenüber den jüdischen Mitbürgern. Stellvertretend für alle Blankenburger Opfer wurde an die Familie Crohn erinnert, die in dem Haus in der Tränkestraße eine Manufaktur und Modewarenhandlung betrieb. Thomas Kempf – die BWG ist Eigentümer des Gebäudes – erinnerte an die Ereignisse in der Reichspogromnacht: Im Anschluss an eine NSDAP-Kundgebung zog damals eine aufgebrachte Menge vom Marktplatz in Richtung Lange Straße. Wie viele andere jüdische Wohnhäuser und Geschäfte in der Stadt wurde auch das der Familie Crohn verwüstet und geplündert, die Familie später in ein Konzentrationslager verschleppt. Danach verlieren sich ihre Spuren. Der Vorschlag, an die Opfer der Judenverfolgung in unserer Stadt zu erinnern, stammt von Ulrich-Karl Engel, Mitglied des Stadtrats und des Aufsichtsrats der BWG.

In einer anschließenden Gedenkveranstaltung im Gymnasium „Am Thie“ kamen Schülerinnen und Schüler des

Gymnasiums und der Europaschule „August Bebel“ zu Wort. Sie hatten im Geschichtsunterricht die Vorkommnisse aus dieser Zeit in Blankenburg (Harz) aufgearbeitet. Anhand von historischen Zeitungsberichten schilderten sie die damaligen Ereignisse. Davon zeigte sich die Ministerin besonders beeindruckt: „Es ist bewundernswert, wie Blankenburg sich seiner Geschichte stellt – auch wenn es weh tut“.

In einem waren sich die Redner einig: Heute ist es wichtiger denn je, an die Taten und Opfer des NS-Regimes zu erinnern. Das Dritte Reich ist ein unauslöschlicher Bestandteil der deutschen Geschichte und darf nicht vergessen werden. „Wir können die Geschehnisse in Deutschland nicht verdrängen, im Gegenteil wir müssen offen damit umgehen, sie gehören zur deutschen Geschichte, wie viele andere Ereignisse auch“, sagte Bürgermeister Breithaupt in seiner Ansprache.

Eine weitere Art, an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, sind die sogenannten Stolpersteine. Christa Grimme möchte diese im Straßenpflaster der



Heiko Breithaupt, Thomas Kempf und Anne-Marie Keding enthüllen gemeinsam die Gedenktafel

Stadt verlegen lassen. Ziel der Stolpersteine ist es, den jüdischen Opfern, die in Blankenburg (Harz) gelebt haben, ihre Namen wieder zu geben. „Ich möchte in der Stadt, in der wir uns wohlfühlen und in der es uns gut geht, an Menschen erinnern, die hier Leid erfahren haben“, erklärte Christa Grimme. Das Projekt soll aus Zuwendungen finanziert werden, die sie anlässlich ihres 70. Geburtstages erhalten hat.

Bürgermeister Breithaupt bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere der Ministerin, die sich in das Ehrenbuch der Stadt Blankenburg (Harz) eintrug. Damit ist der Besuch von Anne-Marie Keding auch ein fester Bestandteil der Blankenburger Geschichte geworden.

Stadt und ihre Einwohner am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt

Einen Scheck in Höhe von 3.080,00 Euro überreichten ÖSA-Agenturleiterin Antje Wiese und der Direktionsbeauftragte für Kommunen Ulf Pasewald an Bürgermeister Heiko Breithaupt.

„Die Stadt Blankenburg (Harz) hat im vergangenen Jahr die Schäden an kommunalen Gebäuden, an Inventar und Vermögen wieder erfreulich gering halten können“, begründete Antje Wiese die Zuwendung. „Damit werden die Stadt und damit auch ihre Einwohner am wirtschaftlichen Erfolg der ÖSA beteiligt.“

Die ÖSA ist Versicherer der meisten Kommunen im Land und belohnt seit vielen Jahren Landkreise, Städte und Gemeinden, in denen es auch infolge einer erfolgreichen Prävention wenige Schäden am Gemeineigentum – verursacht vor allem durch Feuer, Leitungswasser oder Diebstahl – gab.

Die ÖSA hält auch in diesem Jahr am „Bonus“ für „ihre“ Kommunen fest, obwohl das Jahr 2017 mit seinen extremen Stürmen und Starkregen landesweit hohe Schäden angerichtet und damit den Umfang der Versicherungsleistungen enorm in die Höhe getrieben hatte, wie Ulf Pasewald erklärte. Mit einer erweiterten Naturgefahrenversicherung bietet die ÖSA Privatpersonen, Kommunen und Betrieben auch Schutz vor Naturgefahren wie Starkregen, Hochwasser und Erdbeben.

Bürgermeister Heiko Breithaupt bedankte sich für die Spende. „Mit der ÖSA-Versicherung haben wir einen stets zuverlässigen Partner an unserer Seite“, so der Bürgermeister. „Wir freuen uns über die Zuwendung unseres Regionalversicherers. Ich bin sicher, dass wir dafür eine sinnvolle Verwendung finden werden.“



Antje Wiese und Ulf Pasewald (rechts) übergeben den symbolischen Scheck an Bürgermeister Heiko Breithaupt.



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

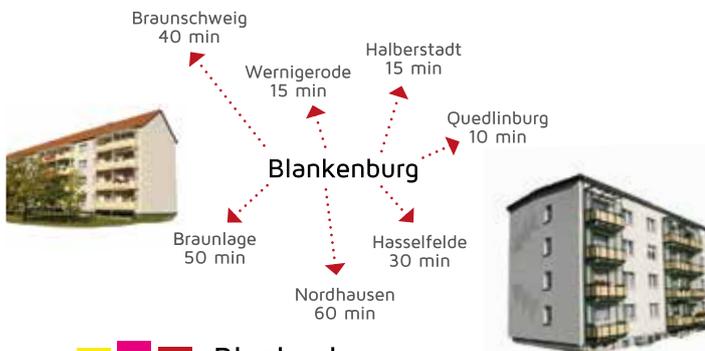
38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauche dringend
neue Wohnung

damit wir
gemeinsam
zocken können



Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



Vrrääähm!



AKTION
Jetzt
ab 199€*

STIHL®

*UVP des Herstellers. Aktionspreis, solange Vorrat reicht.

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:

- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz
- handlich und leicht

Wir beraten Sie gerne:

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz · 38855 Wernigerode

Horst Ronnenberg

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de



Spende vom Kirschenfest für Wienrodes Kinder

Zum Bericht über die Spendenübergabe in Wienrode haben wir im Oktober-Heft versehentlich ein falsches Foto veröffentlicht. Hier nun das richtige Bild zum Text!

Alljährlich im Frühsommer feiern die Wienröder das Kirschenfest und sammeln dabei eifrig Spenden. 200 Euro zugunsten der Kindertagesstätte der Lebenshilfe übergab Ortsbürgermeister Ulf Voigt während des traditionellen Senioreng Geburtstags im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Jüngsten aus dem Ort bedankten sich mit einem bunten Programm aus Gesang, Musik und Tanz bei den Spendern und ihrem Bürgermeister. 250 Euro waren zusammengekommen, nachdem der Ortschaftsrat das Spendenergebnis noch einmal um 50 Euro aufgestockt hatte. Die Wienröder Kinder- und Jugendfeuerwehr erhielt davon 50 Euro.



Im Dorfgemeinschaftshaus übergibt Ulf Voigt die Spende vom Kirschenfest an die diesjährige Kirschenfee Manja Wiese (hinten von links).

Wanderwege um Blankenburg (Harz) neu beschildert und aufgewertet

Neue Wanderkarte in der Touristinfo erhältlich

Die Mitarbeiter des Blankenburger Tourismusbetriebes haben eine neue Wanderkarte für unsere Stadt veröffentlicht, diese ist ab sofort in der Touristinfo erhältlich.

Rings um Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteilen gibt es eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten.

16 besonders beliebte und sehenswerte Routen haben die Mitarbeiter der Touristinfo herausgesucht und neu beschildert. Die touristische Infrastruktur konnte so weiter verbessert und vor allem in den Ortsteilen weiterentwickelt werden. Gäste und Einheimische sollen Wege in hoher Qualität vorfinden, auf diesem Weg

sollen mehr Aktivtouristen für unsere Stadt begeistert werden.

Die Wanderwege wurden teilweise mit Bänken und Schutzhütten ausgestattet, so dass den Wanderern noch mehr Komfort geboten wird.

Es wurden 11 Routen im Umfeld der Kernstadt sowie 5 Routen in den Ortsteilen ausgewählt, und ausnahmslos als Rundwege dargestellt.

Hierzu zählen unter anderem Großer und Kleiner Rundwanderweg um die Sandsteinhöhlen, der Panoramawanderweg oder der Geologische Wanderweg. In den Ortsteilen wurden der Rundwanderweg Börnecke, der Rundwanderweg Derenburg, der Rundwanderweg Heimburg, der Rundwanderweg Cattenstedt-Timmenrode und der Rundwanderweg Hüttenrode neu ausgewiesen.

Die Routen sind unterschiedlich lang und verfügen über verschiedene Schwierigkeitsgrade. Alle Routen sind übersichtlich in der aktuellen Wanderkarte für Blankenburg (Harz) abgebildet. Die Wanderwege rund um die Kernstadt sind im Maßstab 1:14 000, die



Hinweistafeln an den neu ausgeschilderten Wegen.

Rückseite mit dem Wandergebiet rund um unsere Ortsteile bis hinüber nach Thale ist im Maßstab 1:25 000 abgebildet. Sie ist für vier Euro in der Touristinfo erhältlich. Als nächstes sollen an den Ausgangspunkten der Touren übersichtliche Karten im Großformat aufgestellt werden. Eine genaue Beschreibung der Touren mit Streckenführung, Länge, Schwierigkeitsgrad, Höhenunterschied, durchschnittlicher Wander-Dauer, Sehens- und Einkehrmöglichkeiten bis hin zu den möglichen Stempelstellen der Harzer Wandernadel befindet sich auf der Internetseite unserer Touristinformation.

www.blankenburg.de/tourismus/natur/wandern/wanderrouten/

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Karl-Heinz Herbers

am 01.11.2018 verstorben ist.

Herr Herbers war im Ordnungsamt der Stadt Blankenburg (Harz) tätig. Wir werden ihn ehrend in Erinnerung behalten und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

Heiko Breithaupt, Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
Personalrat und Belegschaft der Stadt Blankenburg (Harz)



Martina Reinert vom Förderverein der Kindertagesstätte, Dieter Scharun und Regina Großert, Leiterin der Kita, bei der Spendenübergabe von links).

Fest-Erlös für die Kindertagesstätte

Nach 16 Jahren fand in Heimburg erstmals wieder ein Straßenfest des Oberdorfs statt. Zuletzt war im Jahr 2002 die Fertigstellung des Straßenausbaus Anlass für eine solche Feier gewesen. Auf Initiative von Dieter Scharun, dem damaligen Bürgermeister, wurde mit Unterstützung vieler Helfer eine Neuauflage organisiert und in die Tat umgesetzt. Die beachtliche Summe von 560 Euro aus dem Verkaufserlös des Straßenfests wurde an den Förderverein der Kindertagesstätte Kinderland Heimburg übergeben.

Lebhafte Diskussion in Hüttenrode zur Entwicklung des Orts

„Machen, was wir können, nutzen, was wir haben“

„Hüttenrode im Zentrum zwischen Landwirtschaft und Tourismus“ so lautete das Motto der inzwischen dritten Gesprächsrunde „Talk für Dach und Haube“ des Fördervereins Kirche in Hüttenrode. Rund 40 Personen hatten sich im Gemeindesaal eingefunden, um in einer lebhaften Gesprächsrunde über zweieinhalb Stunden lang mit Akteuren aus Landwirtschaft und Tourismus über die künftige Dorfentwicklung zu diskutieren.

„Wie können wir das Leben in unserem Ort noch attraktiver machen? Wie kann unser natürliches Umfeld erhalten werden? Was wollen und sollten wir unseren Gästen anbieten? Was können wir selbst tun, damit der ländliche Raum nicht weiter abgehängt wird?“ Das waren die Fragen, mit denen die Veranstalter die Richtung des Gesprächs bestimmt hatten. Schon relativ früh im Laufe des Gesprächs brachte es Frank Wieckert, Tierarzt, Landwirt und Vermieter eines Ferienhauses auf den Punkt: „Machen, was wir können, nutzen, was wir haben.“ Dazu gehöre nicht unbedingt die Errichtung eines Feriendorfs, fügte er hinzu.

Auch André Koppelin, Imker, der Produkte der Marke „Typisch Harz“ vertreibt, und der Öko-Landwirt Michael Häge sprachen sich für eine eher behutsame Entwicklung des Tourismus aus.

Die Braunschweiger Architektin Katja Neckar hat zusammen mit ihrem Partner das ehemalige Hüttenröder Pfarrhaus ausgebaut und dort Ferienwohnungen eingerichtet. „Der Harz liegt in der Mitte Deutschlands, das ist für uns ein Standortvorteil“, bekräftigte sie. Hüttenrode eigne sich für alle, die einen ruhigen Urlaub suchen, sei aber auch ein guter Ausgangspunkt, um die touristischen Attraktionen der Umgebung zu erreichen. Sie appellierte an die Hüttenröder, Stolz und Selbstbewusstsein zu entwickeln und „sich nicht klein zu machen“. Kritik wurde an diese Stelle aus dem Publikum laut: Die Gebietsreform habe das Selbstbewusstsein in den ehemals eigenständigen Gemeinden beeinträchtigt. Nun müsse man als Bittsteller auftreten, so ein Teilnehmer.

Schnell kamen die Teilnehmer auch auf die Schwächen des Orts zu sprechen:

fehlende Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, fehlende Gastronomie. „Einfach mal einen Anfang machen“, lautete die Empfehlung der Ferienhaus-Vermieter, „ein Schmalzbrötchen mit Harzer Käse anbieten oder ein Stück Kuchen vom Blech.“ Ein Landmarkt mit regionalen Produkten, andernorts schon üblich, könne auch für den Harzort eine Perspektive bieten, war man sich einig.

Klaus Dumeier, Vorsitzender des Vereins „Gesund älter werden im Harz“ und Vizepräsident des Harzklubs, verwies ebenso wie Susanne Dahlhaus auf das, was zurzeit schon passiert, um die touristische Infrastruktur zu verbessern. Wanderwege seien mit Unterstützung der drei Bundesländer, auf deren Territorium der Harz liegt, neu kartiert und Wege mit neuen Schildern versehen worden. Die Leiterin der Blankenburger Tourist-Info informierte, dass für die Blankenburger Ortsteile der Status von Erholungsorten angestrebt werde.

„Wollen die Harzer überhaupt mehr Tourismus?“, diese Grundsatzfrage stellte Maik Berke in den Raum, der gemeinsam mit seinem Bruder Stefan das Unternehmen „Harzdrenalin“ betreibt, bekannt geworden durch die Hängebrücke an der Rappbode-Talsperre – auch im Hinblick auf die Proteste gegen den dort geplanten Parkplatz. Erlebnisurlaub und Erhalt einer natürlichen Umwelt schließen sich einander nicht aus, so seine Position. „Wir haben sogar die Planung unserer Brücke verändert, um eine markante Gruppe von Fichten zu erhalten“, berichtete er.

„Es kommt darauf an, wie man es macht“, betonte Frank Wieckert. Einen offenen Stammtisch, um weitere Ideen zu sammeln, regte die Architektin Katja Neckar an.



André Koppelin, Klaus Dumeier, Frank Wieckert, Michael Häge, Maik Berke, Susanne Dahlhaus, Stefan Berke und Katja Neckar (von links) diskutieren im Gemeindesaal die künftige Entwicklung Hüttenrodes.



Osterwiecker Büro im Wettbewerb ausgezeichnet

Architekten beweisen „Mut zur Lücke“

Warum das Eigenheim immer auf der grünen Wiese bauen? Auch in den Innenstädten gibt es oft noch genügend Bauland, man muss es nur entdecken. Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt hat sich dieser Aufgabe angenommen und lobt deshalb den Wettbewerb „Mut zur Lücke“ aus, der mit Unterstützung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr jetzt in die fünfte Runde ging – erneut unter Beteiligung der Stadt Blankenburg (Harz). Diese hatte sich bereits 2011 an der zweiten Staffel beteiligt, realisiert wurden die Ferienhäuser an der Schulstraße mit ihrer schlichten aber markanten Architektur.

Diesmal hatten sich Architekten, Stadtplaner und Bauherren eine größere Lücke im Blankenburg Stadtbild vorgenommen, das Grundstück Katharinenstraße 2 bis 4 welches zurzeit provisorisch als Parkplatz genutzt wird. Mit einbezogen in den Wettbewerb waren die Grundstücke Katharinenstraße 1 und Tränkestraße 14 bis 16 mit ihrer historischen denkmalgeschützten Bebauung. Hier galt es eine zeitgemäße, aber auch für den Bauherrn bezahlbare Lösung zu finden.

Zehn Architekturbüros beteiligten sich an dem Wettbewerb um die beste Idee, aus dem schließlich das Büro „Urbisch Architekten“ aus Osterwieck als Sieger hervorging. Zuvor hatte die Jury unter Vorsitz von Professor Axel Teichert, Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, getagt und die eingegangenen Entwürfe eingehend geprüft. Dem Preisgericht gehörten neben Architekten und Städteplanern auch Joachim Eggert, Fachbereichsleiter für Planung und Bauen, als Vertreter der Stadt sowie der Bauherr Steffen Seiffert an. Alle eingegangenen Entwürfe wurden nun im historischen Ratssaal der Öffentlichkeit vorgestellt und die drei bestplatzierten Entwürfe ausgezeichnet.

„Der Entwurf wertet das Viertel in der Katharinenstraße durch den Lückenschluss auf, es bietet eine moderne Wohnform, ist insgesamt wirtschaftlich und geht sensibel mit der historischen Situation um“, begründet das Preisgericht seine Entscheidung. Entstehen sollen hier sogenannte „Stadthäuser“, die zwar nach außen einen geschlossenen Baukörper bilden, aber einzeln als in sich abgeschlossene Gebäude genutzt werden können. Die Eckbebauung sei barrierearm geplant und werde mit einem Lift versehen.

Der zweite Preis geht an das Büro „Frießleben Architekten BDA“ aus Halle. „Flexi-



Architekt Helmut Urbisch mit seinen Mitarbeiterinnen Rana Nimer und Ran Ziebold (zweite von rechts) sowie Bauherr Steffen Seiffert (Mitte) und Jury-Vorsitzender Axel Teichert (rechts)

bilität der Grundrisse und Wohnformen, die breite Schichten ansprechen“, sieht Peter Frießleben als Hauptvorteil seines Entwurfs: „Ich wünsche mir an dieser Stelle durchmischtes Wohnen.“

Besonderen Mut zur Lücke beweist das drittplatzierte Büro von Falk Zeitler, ebenfalls aus Halle. Geplant seien kleine Eigenheime, die auch optisch voneinander getrennt sind, erläutert Tobias Kilz-Weisenburger, der an dem Entwurf beteiligt war.

Fachbereichsleiter Joachim Eggert zeigt sich begeistert von der Vielfalt der Entwürfe: „Hier waren zahlreiche Herausforderungen zu meistern.“ Auch die Denkmalpflege habe ein gewichtiges Wort mitzureden gehabt. „Bis zum Schluss spannend“, nennt Kammerpräsident Axel Teichert den Wettbewerb, „hier können auch junge Büros ihre Ideen vorstellen, immer zum Vorteil der Stadt.“

Nun liegt es an Steffen Seiffert, die Aufgabe zu realisieren. Allerdings werde bis zum Baustart noch etwas Zeit vergehen, sagt er. Auch habe er sich noch nicht entschieden, welcher der drei Siegerentwürfe zum Zuge

kommt. Vielleicht laufe es auch auf eine Kombination von Ideen aus allen dreien hinaus, sagt der Bauherr, der in Blankenburg bereits mehrere Objekte saniert und erfolgreich vermietet hat.

Wer sich die zehn Wettbewerbsbeiträge in ihrer ganzen Spannweite von konventionell bis gewagt ansehen möchte, hat dazu bis zum 30. November Zeit. Sie werden jeweils montags, donnerstags und freitags von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 14 bis 15 Uhr sowie am Dienstag, 27. November, von 14 bis 18 Uhr im Ratssaal öffentlich ausgestellt. Während der Ausstellungszeit haben die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, ihren ganz persönlichen Gewinner mittels Stimmzettel zu bestimmen.



Dieses Grundstück an der Katharinenstraße soll bebaut werden.



Harzdruckerei für den Harz, stark für die Region.



direkt an der B6n, Max-Planck-Str. 12/14,
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 5424-0.
info@harzdruckerei.de.
www.harzdruckerei.de.

Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de

BVVG Land zum Leben

Potenzielle Gewerbefläche in Blankenburg (Harz) (AM85-2800-106917)

- zwischen der Straße „Am Platenberg“ und der B6
- Verkaufsfläche ca. 20.600 m²
- im FNP als gewerbliche Baufläche ausgewiesen
- zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2020
- regionalen Bodenrichtwerte:
10 EUR/m² (umliegende Gewerbegebiete) bzw.
25 EUR/m² (benachbartes Sondergebiet)

Ansprechpartnerin: Manuela Staude
Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 28.01.2019, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

WERNIGERODE
Die Stadt im Harz

WEIHNACHTSMARKT WERNIGERODE

Sonntag bis Donnerstag 10 – 19 Uhr
Freitag bis Samstag 10 – 21 Uhr

30.11. bis 23.12.2018

www.wernigerode.de

SENIOREN-WOHN-PARK® THALE



Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson
- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 · www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale · Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG · mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



Umfeld des Sportforums vom Müll befreit

Volleyball-Freunde punkten mit Aufräum-Aktion

Die Blankenburger Volleyballfreunde haben sich auch in diesem Jahr an der Aktion der Stadtwerke „Blankenburg punktet“ beteiligt. Dazu heißt es aus dem Verein: „Als Verein, als Sportler und als Bürger wollten wir damit zeigen, dass uns unsere Umwelt, unsere Stadt und auch Menschen, die sich in sozialen Bereichen engagieren, nicht gleichgültig sind.“

Der Umweltag im Oktober habe sich als großer Erfolg erwiesen, wie die Organisatoren berichten: Mit viel Einsatz sei es gelungen, den Schülerinnen, die im Verein sind, über eine Freistellung und Zustimmung der Schule die Teilnahme zu ermöglichen. Großes Interesse zeigte die Grundschule „Am Regenstein“, die mit 45 Schülern an der Aktion beteiligt war. „Bürgermeister, Heiko Breithaupt und Amtsleiter Philipp Eysel waren von dieser Idee so überzeugt, dass beide von Anfang bis zum Schluss unsere Aktion mit vollem Einsatz begleiteten“, freuen sich die Organisatoren und berichten weiter:

„Ein Aufnahmeteam des MDR-Sachsen-Anhalt war für die Sendung 'Mitma-

chen statt Meckern' vor Ort und begleitete die Aktion. Alle Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei, voran die Kinder, die in die Gebüsche krochen, jedes Stück Abfall sammelten und ein sehr achtbares Ergebnis präsentieren konnten.“

Nach knapp zwei Treffen zur Aufräumaktion am Sportforum. Stunden waren 25

Säcke gesammelt und das Umfeld um die Bertolt-Brecht-Straße, die Käthe-Kollwitz-Straße, den Regensteinsweg und die Grundschule „Am Regenstein“ vom Müll befreit.

An diesem Aktionstag erhielten die Organisatoren auch Unterstützung von Ulrich Engel und Jens Grezes, beide Vertreter des Stadtrats. Alle Teilnehmer konn-



Kleider, Schuhe und Altpapier für gute Zwecke gesammelt

Die Pfadfinder vom Blankenburger Stamm „Sankt Josef“ beteiligen sich stets zweimal im Jahr an der gemeinsamen Sammlung von gebrauchten Kleidungsstücken und Schuhen sowie Altpapier. Andrea Rubrecht organisierte die diesjährige herbstliche Aktion, an der sich zahlreiche Pfadfinder von Stamm der katholischen Kirche in der Helsunger Straße beteiligten.

Die gespendete Sammelware, die von der Kinder- und Jugendorganisation bei Spendern abgeholt oder von diesen gebracht wird, gelangt anschließend über das „Kolping-Werk“, ebenfalls eine katholische Organisation, zum Recyclen oder Aufarbeiten für den weiteren Verkauf.

Mit dem so ersammelten Geld finanzieren die Pfadfinder einen Teil ihrer Gemeinschaftsarbeit, vorrangig ihr gemeinsames Sommerlager während der Ferienzeit. Etwa 115 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 21 Jahren, etwas mehr Jungen als Mädchen, gehören zum Blankenburger Pfadfinderstamm. Ihre Religionszugehörigkeit oder Konfession sei dabei zweitrangig, erklärten die jungen Leute während der Sammlung auf dem Kirchhof. Alle waren eifrig bei der Sache und entdeckten sogar noch manches interessante Fundstück unter den gesammelten Zeitschriften oder alten Büchern.

Die diesjährige Herbstsammlung erbrachte nach Schätzung der Organisatoren wieder mehrere Tonnen Altkleider, Schuhe, Bettzeug und sowie Altpapier, die auf dem Kirchhof der katholischen „Sankt Josef-Kirche“ in der Helsunger Straße in Plastiksäcke verpackt oder in Containern verstaut für den Abtransport vorbereitet wurden.

Die Sachspenden gehen nach jeder Aktion in Kooperation mit der Kolping Recycling GmbH Fulda an Vertrags-Sortierbetriebe zur Wiederverwendung und fachgerechten Aufarbeitung. „Der Betrieb veräußert branchenüblich die sortierte Ware in das In- und Ausland. Die Gewinne fließen zu 100 Prozent in Sozialprojekte des Kolpingwerkes“, erklärt Organisatorin Andrea Rubrecht. Die erzielten Erlöse würden in

Blankenburg, wie auch anderswo üblich, vollständig in die Kinder- und Jugendarbeit des Stammes investiert.

Das genaue Ergebnis der Sammlung kann erst in einigen Tagen bekannt gegeben werden, da die gesammelten Dinge erst noch abtransportiert und gewogen werden müssen.



Vor dem Gemeindehaus an der Helsunger Straße türmten sich die Plastiksäcke mit den Spenden für die Sammlung. Der Erlös kommt wieder dem Sommerlager der Pfadfinder zugute.

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt

Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144
E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine November/Dezember 2018

Ausschüsse/Stadtrat

Stadtrat	29.11.2018	18:30 Uhr	Ratssaal
gemeinsame Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses mit dem Wirtschafts- und Finanzausschuss (Haushaltssatzung)			
Stadtrat (Haushaltssatzung)	03.12.2018	18:30 Uhr	Ratssaal
Stadtrat (Haushaltssatzung)	06.12.2018	18:30 Uhr	Ratssaal

Ortschaftsräte (Thema jeweils Haushaltssatzung)

Gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte			
Cattenstedt, Hüttenrode und Heimburg	26.11.2018	19:00 Uhr	Cattenstedt Schulungsraum
Gemeinsame Sitzung OR Wienrode und OR Timmenrode			
OR Timmenrode	27.11.2018	19:00 Uhr	Timmenrode Gemeindebüro
Gemeinsame Sitzung OR Derenburg und OR Börnecke			
OR Börnecke	28.11.2018	19:00 Uhr	Derenburg Sitzungsraum

Inhalt

- Einziehung einer Straßenfläche gemäß § 8 StrG LSA
- Satzung für den Planungsverband „Industriegebiet Thale/Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“ und der dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2018, sowie der wesentlichen, bereits vor-

- liegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 3 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Einziehung einer Straßenfläche gemäß § 8 StrG LSA
- Allgemeinverfügung Ladenöffnungszeiten
- Jahresabschluss 2017 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg
- Bekanntmachung des Amtsblatts Trink- und Abwasserzweckverbands Vorharz

Einziehung einer Straßenfläche gemäß § 8 StrG LSA

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 02.10.2018 (Beschluss Nr.2018/767) die Einziehung der Straßenverkehrsfläche, Gemarkung Derenburg, Mahndorfer Straße, Flur 11, alte Bezeichnung des Flurstückes 865 (tlw.), neu Bezeichnung des Flurstückes 890 von 57 m² beschlossen.

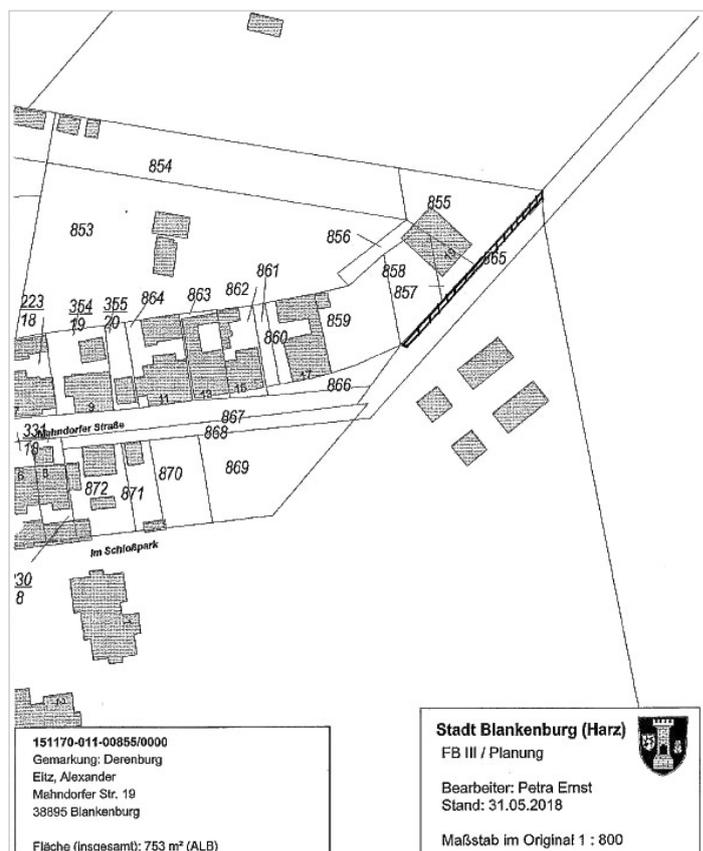
Es wird hiermit bekanntgemacht, dass die straßenbegleitete Grünfläche (Hanglage) in der Mahndorfer Straße, Gemarkung Derenburg, Flur 11, Flurstück 890 gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 StrG LSA vom 6. Juli 1993 (GVBl. 334), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2018 (GVBl. LSA S. 187, 188) eingezogen wird.

Die Einziehung ist eine Allgemeinverfügung, durch die eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert.

Die Straßenfläche wird privatisiert. Die Einziehung wurde gemäß § 8 StrG LSA drei Monate vorher bekanntgemacht.

Die Verfügung ist am Zeitpunkt der Bekanntmachung wirksam, (d.h. am Tage der Veröffentlichung).

Blankenburg, den 12.10.2018
Heiko Breithaupt, Bürgermeister



Satzung für den Planungsverband „Industriegebiet Thale/ Blankenburg (Harz)“

§ 1 Name, Sitz, Rechtsform

- (1) Die in § 2 genannten Verbandsmitglieder bilden einen Planungsverband nach § 205 BauGB. Der Planungsverband führt die Bezeichnung:
„Industriegebiet Thale/ Blankenburg (Harz)“.
- (2) Der Planungsverband hat seinen Sitz bei der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).
- (3) Der Planungsverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (4) Der Verband führt ein Dienstsiegel mit der Unterschrift „Planungsverband Industriegebiet Thale/ Blankenburg (Harz)“.

§ 2 Verbandsmitglieder

- (1) Mitglieder des Verbandes mit Stimmrecht sind:
 1. die Stadt Blankenburg (Harz)
 2. die Stadt Thale.
- (2) Weitere Mitglieder mit beratender Funktion können durch Beschluss der Verbandsversammlung aufgenommen werden.

§ 3 Verbandsgebiet und Aufgaben des Verbandes

- (1) Das Verbandsgebiet ist zeichnerisch in Anlage festgesetzt, diese ist Bestandteil der Satzung.
- (2) Dem Planungsverband obliegt die gemeinsame Bauleitplanung im Geltungsbereich dieser Satzung, um die planerische und städtebauliche Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Industriegebietes zu schaffen und somit eine vorhandene Arbeitsstätte zu erweitern.
Auf den Planungsverband werden folgende Aufgaben übertragen:
 - a) Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen;
 - b) Mitwirkung bei der Entscheidung nach §§ 31, 33 – 35 BauGB über die Zulässigkeit von Vorhaben gem. § 36 BauGB;
 - c) die Befugnis zum Vollzug des Bebauungsplanes notwendige Entscheidungen zu beantragen;
 - d) Durchführung der Bauleitplanung (gem. § 12 BauGB vorhabenbezogener B-Plan);
 - e) Abschluss eines Durchführungsvertrages;
- (3) Dem Planungsverband können weitere Aufgaben nach § 205 Abs. 4 BauGB übertragen werden.
- (4) Der Planungsverband tritt in Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben an die Stelle der Verbandsmitglieder. Er hat die Verbandsmitglieder bei allen Maßnahmen, die seinen Aufgabenbereich betreffen, in gebotener Maß zu unterrichten.

§ 4 Organe des Verbandes

- (1) Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsgeschäftsführer.
- (2) In der Verbandsversammlung sind vertreten:
der Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
der Bürgermeister der Stadt Thale.
- (3) Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn beide Verbandsmitglieder vertreten sind. Die Beschlüsse der Verbandsversammlung müssen einstimmig gefasst werden.
- (4) Die Verbandsversammlung beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes, insbesondere über
 - a) die in § 3 genannten Aufgaben
 - b) Änderungen der Verbandssatzung
 - c) die Auflösung des Verbandes.
- (5) Die Versammlung bestimmt einen Verbandsvorsitzenden. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung beruft die Sitzungen der Verbandsversammlung ein und leitet die Sitzungen der Verbandsversammlung.
- (6) Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten keine finanziellen Entschädigungen.

§ 5 Einberufung der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung wird durch den Verbandsvorsitzenden schriftlich einberufen. Die Einladung muss Tageszeit und -ort und die Beratungsgegenstände angeben. Die Einladung muss den Mitgliedern der Verbandsversammlung eine Woche vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann der Verbandsvorsitzende die Frist bis auf 24 Stunden verkürzen.

§ 6 Verbandsgeschäftsführer

- (1) Die Verbandsversammlung hat einen Verbandsgeschäftsführer zu bestimmen.
- (2) Der Verbandsgeschäftsführer bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und führt diese aus.
- (3) Der Verbandsgeschäftsführer vertritt den Verband. Er erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung und entscheidet in Angelegenheiten die ihm durch die Verbandssatzung oder durch Beschluss der Verbandsversammlung zugewiesen sind.
- (4) Der Verbandsgeschäftsführer ist ehrenamtlich tätig. Finanzielle Entschädigungen werden nicht geleistet.
- (5) Er ist Mitglied der Verbandsversammlung mit beratender Stimme.

§ 7 Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen nach den in den jeweiligen Hauptsatzungen der Verbandsmitglieder normierten Vorschriften.

§ 8 Verwaltungskosten

- (1) Die Kosten der Bauleitplanung übernimmt der Investor. Näheres regelt ein Durchführungsvertrag.
- (2) Sonstige, dem Planungsverband entstehenden Kosten, werden von den Mitgliedern getragen.



§ 9 Auflösung des Planungsverbandes

Der Verband ist aufzulösen wenn
a) die in § 3 genannten Aufgaben erfüllt sind
b) der Planungsverband einstimmig die Auflösung beschließt.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung ist im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) und dem THALEKurier öffentlich bekannt zu machen und tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Blankenburg (Harz), den 01. M. 2018

Thale, den 07. M. 2018



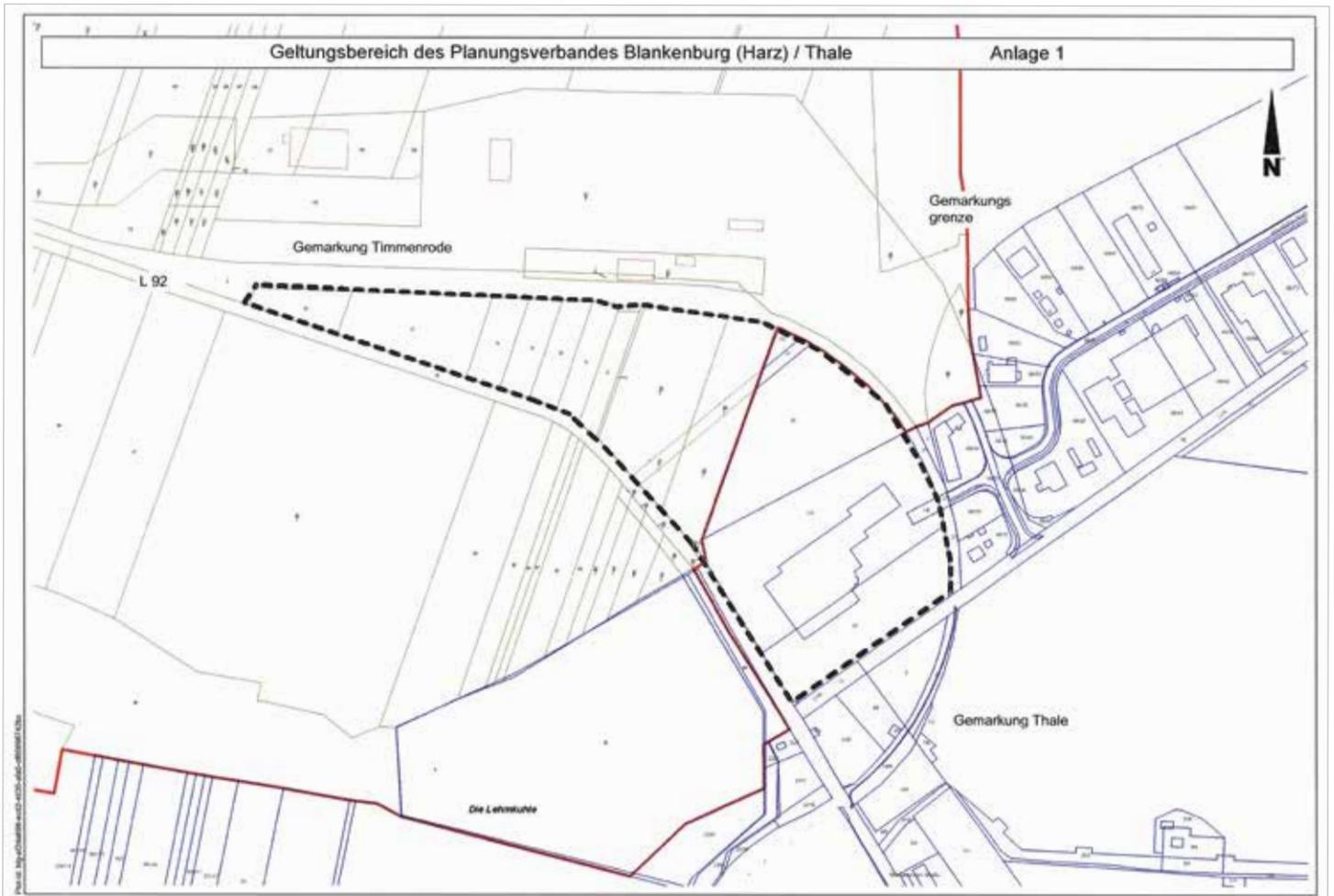
Heiko Breithaupt

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Thomas Balcerowski
Bürgermeister der Stadt Thale

Anlage
Räumlicher Geltungsbereich



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“ und der dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2018, sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 3 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 18.10.2018 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2018, gebilligt sowie deren öffentliche Auslegung mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde dahingehend geändert, dass die westlich gelegenen Stallungen und Weiden aus der Planung herausgenommen wurden. Durch die Reduzierung des Geltungsbereiches werden die Grundzüge der Planung berührt, so dass die Öffentlichkeit am geänderten Planentwurf zu beteiligen ist.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der nun vorliegende 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht sowie die folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Bauordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 21.12.2016,
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 204 – Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeit, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), vom 22.12.2016,
- Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Bauordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 27.07.2017,

liegen gemäß § 4a Absatz 3 i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 03.12.2018 bis einschließlich 11.01.2019

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Hüttenrode, Hüttenröder Lange Straße 5, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten: mittwochs von 17 bis 18 Uhr öffentlich aus.

Gemäß § 4a Absatz 4 BauGB sind der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die o.g. auszulegenden Planunterlagen zusätzlich während der Auslegungsfrist auf der Internetseite der Stadt Blankenburg (Harz) einsehbar unter www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene/huettenrode/

Die o.g. umweltbezogenen Stellungnahmen enthalten Informationen zum

- Naturschutz: Landschaftsschutzgebiet, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Pflegemaßnahmen, Vermeidungsmaßnahmen, Biotoptypen, Beachtung von Umweltschadensgesetz und Artenschutzrecht,
- Wasserrecht: schadlose Versickerung des Niederschlagswassers,
- Bodenschutz: Rekultivierung der ehemaligen Deponie Mühlenwegpinge und daraus resultierende bodenschutz- und altlastenrechtliche Forderungen,
- Immissionsschutz: Verhinderung von Blendwirkungen auf benachbarte schutzbedürftige Nutzungen,
- Abfallrecht: Wiedereinbau bzw. ordnungsgemäße und schadlose Verwertung, Umgang mit kontaminierten oder belasteten Abfällen, die im weiteren Planverfahren beachtet werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, die die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht, als Bestandteil der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, beschreibt und bewertet. Es wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Flora, Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/ Erholung und Kultur- und Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern untereinander untersucht. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass hohe Beeinträchtigungen auf die Schutzgüter Flora und Fauna zu erwarten sind. Diese Auswirkungen werden durch Vermeidungs-, Minderungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeglichen.

Ebenso ist den Planunterlagen ein Grünordnungsplan mit Begründung beigelegt. Dieser beinhaltet die Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft im Planungsraum sowie die zum Ausgleich der Eingriffe erforderlichen Maßnahmen.

Weiterhin liegt ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vor. In diesem erfolgte die Prüfung, ob das Vorhaben mit den Vorschriften des Artenschutzrechts in Einklang steht.

Stellungnahmen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

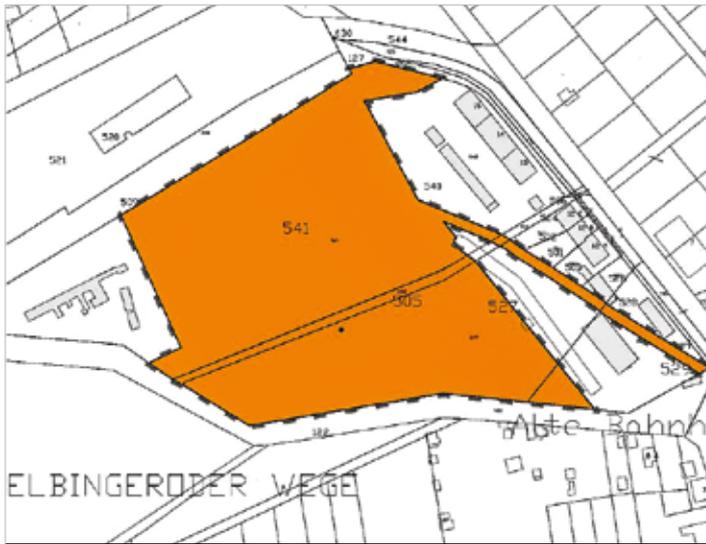
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigelegten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 07.11.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 "Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Hüttenrode Flur 4

unmaßstäblich



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 "Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Hüttenrode Flur 4

unmaßstäblich

Einziehung einer Straßenfläche gemäß § 8 StrG LSA

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 02.10.2018 (Beschluss Nr. 2018/766) die Einziehung der Straßenverkehrsfläche, Gemarkung Heimbürg, Bärenstein, Flur 7, Flurstück 311 (tlw.) beschlossen.

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass die ehemalige Straßenfläche, bebaut mit einer Doppelgarage, Gemarkung Heimbürg, Flur 7, Flurstück 311 (tlw.) gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 StrG LSA vom 6. Juli 1993 (GVBl. 334), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2018 (GVBl. LSA S. 187, 188) eingezogen wird.

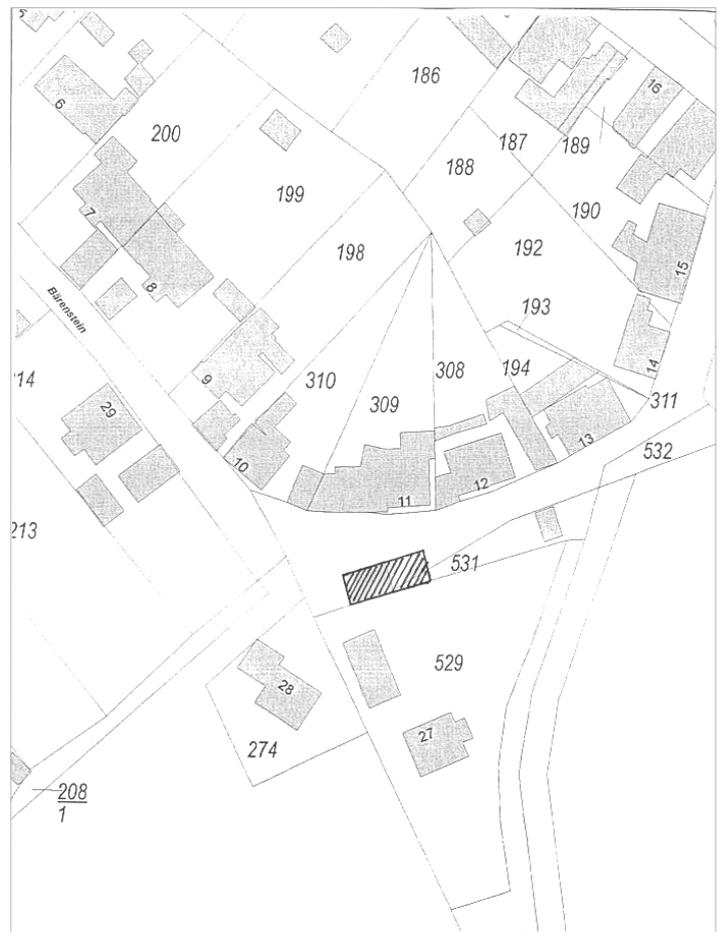
Die Einziehung ist eine Allgemeinverfügung, durch die eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert.

Die Straßenfläche wird privatisiert. Die Einziehung wurde gemäß § 8 StrG LSA drei Monate vorher bekanntgemacht.

Die Verfügung ist am Zeitpunkt der Bekanntmachung wirksam, (d.h. am Tage der Veröffentlichung).

Blankenburg, den 12.10.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Auf der Grundlage der §§ 7 und 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt - LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006, GVBl. LSA S. 528, zuletzt geändert am 20.01.2015 durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Kammern für Heilberufe und anderer Gesetze (GVBl. LSA S. 28, 31) in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143) und § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), erlässt die Stadt Blankenburg (Harz) folgende

WEIHNACHTS- Shopping!



ALLES FÜR TIERE



real

RENO

expert



SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

TAKKO

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

DEPOT
Meine Welt



**NORDHARZ
CENTER**

Blankenburg

... das Größte im Harz.

Lerchenbreite 1-5a
38889 Blankenburg
nordharz-center.de

 [/nordharz.center/](https://www.facebook.com/nordharz.center/)



Allgemeinverfügung

1. An nachfolgend benannten Sonntagen ist die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Zeit von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr gestattet:

03.03.2019 - Frühlingsauftakt

30.06.2019 - Altstadtfest

08.12.2019 - 19. Sternthaler Weihnachtsmarkt

15.12.2019 - 19. Sternthaler Weihnachtsmarkt

2. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf das Gebiet der Kernstadt der Stadt Blankenburg (Harz). Die Ortsteile sind hiervon nicht erfasst.

3. Die sofortige Vollziehung wird hiermit angeordnet.

Begründung

Gemäß §§ 7 und 11 des LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr nicht überschreiten. Es lag im Ermessen der Stadt Blankenburg (Harz), die Ladenöffnung zu erlauben. Die Stärkung des stationären Einzelhandels sowie das veränderte Freizeitverhalten der Konsumenten wurden bei der Entscheidung berücksichtigt. Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass zu den traditionellen Veranstaltungen ein besonderer Anlass zu diesen Sonntagsöffnungen besteht. Durch die unterschiedliche und vielseitige Art der Veranstaltungen wird den Besuchern ein hoher Erlebniswert für die gesamte Familie geboten. Die gemeinsame Gestaltung der freien Zeit ist ein wichtiger Bestandteil des Familienlebens. Sie erhalten die Möglichkeit, den Alltag zu unterbrechen und mit diesen Angeboten durch gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse gestärkt in ihn zurückzukehren. Die Störung der Sonntagsruhe durch den Besucherstrom ist nicht als unverhältnismäßig anzusehen. Vielmehr erscheint die Freigabe der Öffnungszeiten zu diesen besonderen Anlässen als wünschenswert. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt und im Übrigen die weiteren vorab dargelegten gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG hat eine Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zu erfolgen. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) gilt die Allgemeinverfügung als bekanntgegeben.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Ladengeschäfte geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher und der Veranstalter an der Wirksamkeit der Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers, so dass die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse gegeben ist.

Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420) geändert worden ist, die Verordnung über den Kinderarbeiterschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung - KindArbSchV) vom 23. Juni 1998 (BGBl. I, S. 1508) und § 6 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228) geändert worden ist, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg (Harz), zu richten.

Blankenburg (Harz), 30.10.2018



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Jahresabschluss 2017 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss mit dem Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Mit Datum vom 27.07.2018 ist der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden. Die Gesellschafterversammlung hat in Ihrer Versammlung am 18.10.2018 den Jahresabschluss festgestellt. Über die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschuss von 3.063,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt. Für die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2018 wird das Wirtschaftsprüfungunternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH beauftragt. Der Jahresabschluss 2017 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss und in der Außenstelle des Bürgerbüros im Ortsteil Derenburg vom 26.11. bis 06.12.2018 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. I. Simon
Geschäftsführerin



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Mitarbeiter-innen in Hauswirtschaft/Pflege



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nette Mitbewohner gesucht!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Bekanntmachung des Amtsblatts Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt-Ausgabe Nr. 2/2018 des Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz vom 26.10.2018 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.



Duales Studium bei der Plättner Elektronik GmbH Realitätsnahe Ausbildung im Betrieb

Interview mit Tino Langner, Dualstudent bei Plättner Elektronik GmbH

Wie haben Sie von der Möglichkeit eines dualen Studiums erfahren?

Von einem dualen Studium habe ich durch Informationsveranstaltungen meiner Schule in Verbindung mit dem Arbeitsamt erfahren, aber auch Freunde und Familie erwähnten diese Möglichkeit von Zeit zu Zeit.

Warum haben Sie sich für das duale Studium, den Ausbildungsberuf und die Studienrichtung entschieden?

Zum einen bietet ein duales Studium einige Vorteile gegenüber einem „normalen“ Studium, zum anderen, weil man einen Betrieb hinter sich hat, der einen bei seinem Studium unterstützt und finanziell absichert. Die Wahl des Ausbildungsberufs und der Studienrichtung orientiert sich dabei auch an meinen Interessen, da ich mich privat sehr für Technik interessiere und auch gerne mal einen Lötkolben in die Hand nehme und etwas baue.

Warum haben Sie sich für die Plättner Elektronik GmbH entschieden?

Weil es einfach gepasst hat. Die Plättner Elektronik GmbH deckt eines meiner Interessenfelder ab, bietet die Möglichkeit des dualen Studiums und befindet sich dazu noch in meiner Heimatstadt Blankenburg (Harz). Was will man mehr?

Wie sind Sie auf die Plättner Elektronik GmbH gekommen?

In meiner Heimatstadt fand in diesem Jahr das erste Mal eine Berufsorientierungsmesse statt, bei der viele lokale Unternehmen, so auch die Plättner Elektronik GmbH, unter den Ausstellern waren und jungen Menschen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Region aufzeigten. Dort bin ich mit dem Betrieb in Kontakt gekommen, worauf eines zum anderen kam.

Warum möchten Sie in der Region bleiben?

Hier bin ich geboren, zur Schule gegangen und habe hier in der Region mein bisheriges Leben verbracht. Für mich ist diese Region Heimat, in die ich immer wieder gerne zurückkehre und in der ich



Mitarbeiter Marcel Gerlach (rechts) und Tino Nils Langner.

gerne leben würde, da für mich hier einfach das Gesamtbild mit Umgebung und Lebensqualität passt und ich viel mit der Region verbinde. Ich hatte nie das Gefühl, dass ich hier weg muss oder erstmal rauskommen wollen würde, im Gegenteil.

Herr Langner welche Vorteile erhoffen Sie sich von einem dualen Studium?

Die Vorteile liegen vor allem in der Realitätsnähe durch den Betrieb. Dies gibt mir die Möglichkeit, den Bezug von dem im Studium Gelernten auf meinen späteren Beruf herzustellen und zu sehen, wo was Anwendung findet. Außerdem gibt es mir Sicherheit dadurch, dass ein Unternehmen hinter mir steht, das mich unterstützt und mich als Fachkraft schätzt.

Herr Langner was konnten Sie bereits bei Plättner Elektronik erlernen bzw. erleben?

Ich konnte mir bei der Plättner Elektronik GmbH bereits grundlegende Einblicke in die Produktion und den Produktionsablauf sowie die Entwicklung und die Prüfung der Produkte verschaffen. Außerdem bot sich mir die Möglichkeit, an einem Programmierwettbewerb zusammen mit anderen Auszubildenden des Betriebs teilzunehmen.

Landesbeauftragte erinnert an Opfer der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt

Einen Vortrag zum Thema „Erinnerung an die Opfer der innerdeutschen Grenze in Sachsen-Anhalt: Zwangsaussiedlungen-Fluchtversuche- Todesopfer“, hält Birgit Neumann-Becker am 27. November 2018 um 18:00 Uhr im Ratssaal des historischen Rathauses. Zu dieser Veranstaltung lädt die Stadt Blankenburg (Harz) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Birgit Neumann-Becker ist Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Aufgabe der Landesbeauftragten und ihrer Behörde ist es, über politisch motiviertes Unrecht der SED-Diktatur zu informieren und zu Anerkennung und Würdigung der Betroffenen beizutragen. Auch 28 Jahre nach der Friedlichen Revolution stellen sich weiterhin drängende Fragen:

nach der Rehabilitierung politisch Verfolgter

nach dem Umgang mit Folgeschäden durch Haft, Heimerziehung, Staatsdoping oder Zwangsadoption

nach den Spätfolgen der SED-Diktatur

nach den Spätfolgen der SED-Diktatur auch für die Landwirtschaft

nach den Folge-Zusammenhängen von NS- und SED-Diktatur.

In ihrem Vortrag wird Birgit Neumann-Becker über die Arbeit ihrer Behörde berichten und an die Opfer und Geschädigten der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt erinnern.

Die Organisatoren hoffen auf ein breites Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern in Blankenburg (Harz) und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Veranstaltungskalender – Dezember 2018

Freitag, 30.11.2018 bis Sonntag 02.12.2018

6. Blankenburger Schlossweihnacht Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223. Am 1. Adventswochenende wird der Hof des Großen Schlosses wieder festlich erstrahlen. An den verschiedenen Verkaufsständen erwartet den Besucher ein buntes Treiben auf dem Schlosshof und auch drum herum.
www.rettung-schloss-blankenburg.de/schloss/schlossweihnacht.php

Samstag, 01.12.2018

Weihnachtsmarkt in Hüttenrode auf dem Festplatz „Meine“
13:50 Uhr WeihnachtsmarktExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
15 Uhr Wienröder Weihnachtsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus
15 Uhr Waldweihnacht der Harzer Wandernadel
Die Waldweihnacht findet in diesem Jahr in der Windenhütte in Altenbrak statt. Harzer Wandernadel, 03944 9547148
19:30 Uhr Stummfilmabend „Spuk im Schloss“ Refektorium im Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015

Sonntag, 02. Dezember 2018

9 Uhr Punktspiel Herren Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803
9:30 Uhr Wanderung rund um den Eichenberg CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669
13:50 Uhr AdventsExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
14 Uhr Der Adventsgarten „Zum weißen Mönch“ lädt ein Im weihnachtlich geschmückten Adventsgarten warten herzhaft & süße Köstlichkeiten. „Zum weißen Mönch“, Michaelstein 3, 03944 3671452
15 Uhr Weihnachtsführung „O, du fröhliche“ Musikausstellung im Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015

Montag, 03.12.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 04.12.2018

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland, 03944 64733
14 Uhr Preisskat der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8
18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 05.12.2018

5:30 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück St. Josef Kirche Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310
10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
13 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland, 03944 64733
14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität, 03944 3481
14 Uhr Mitgliedertreffen des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1. Um Anmeldung wird gebeten.
15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel Altdeutsches Kartoffelhaus, Marktstr. 7, Harzer Wandernadel, 03944 9547148

15:30 Weihnachtliche Lieder und Geschichten mit Pfarrer Weiß Mehrgenerationenhaus, Am Lindenberg 1
18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 06.12.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 07.12.2018

17 Uhr Eröffnung Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22
18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996
21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. Der Nachtwächter führt durch dunkle Straßen und lässt spannende Geschichten lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Rathaus. Preis p.P. 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 5 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 3,50 €). Touristinfo, 03944 362260

Samstag, 08.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22
7 Uhr Volkssolidarität: Tagesfahrt nach Lauscha Volkssolidarität, 03944 3481
13:50 Uhr NikolausExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
14 Uhr Der Adventsgarten „Zum weißen Mönch“ lädt ein Im weihnachtlich geschmückten Adventsgarten warten herzhaft & süße Köstlichkeiten. „Zum weißen Mönch“, Michaelstein 3, 03944 3671452
14:30 Uhr Seniorenadventsfeier St. Josef Kirche, Helsingener Str. , Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310
19:30 Uhr Weihnachtskonzert „Lasst die Musica erschallen“ Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

Sonntag, 09.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22
9 Uhr Punktspiel Damen Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669
13:50 Uhr TheaterExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
14 Uhr Der Adventsgarten „Zum weißen Mönch“ lädt ein Im weihnachtlich geschmückten Adventsgarten warten herzhaft & süße Köstlichkeiten. „Zum weißen Mönch“, Michaelstein 3, 03944 3671452
15 Uhr Börnecker Dorfweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
16 Uhr Fröhliche Weihnachten - Adventssingen der Blankenburger Singgemeinschaft Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

Montag, 10.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22
9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
14 Uhr Jahresabschlussveranstaltung des Sozialverbandes in der



„Grünen Gurke“ Wernigerode. 13:15 Treff Blankenburg/Oesig „Alte Schule“. Anmeldung bis 03.12.2018 unter Tel. 03944 64733

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 11.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 12.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

5:30 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück St. Josef Kirche Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 13.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 14.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

20 Uhr Vor-Weihnachtsvergnügen im Saal „Lichtwerk“ Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Förderverein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V. Musik und Tanz für Jedermann mit DJ Toni. Karten erhältlich auf www.ewerk-blankenburger.de, in der Touristinfo und an der Abendkasse.

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 7. Dezember

Samstag, 15.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

Clubmeisterschaften mit Weihnachtsfeier Lok Blankenburg 1949 e.V., Abteilung Kegeln, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, 03944 65803

10 Uhr Weihnachtszauber in der Glashütte Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6800

15 Uhr Weihnachtsmarkt für Dach & Haube im Kirchgemeindehaus Hüttenrode, Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V.

15 Uhr Weihnachtsmarkt mit anschließendem Weihnachtstanz in Heimbürg An der Gaststätte „Linde“

16 Uhr Weihnachtskonzert der Blankenburger Singgemeinschaft CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, 03944 61456

Sonntag, 16.12.2018

Sternthaler Weihnachtsmarkt Marktplatz am Rathaus, näheres Seite 22

9:30 Uhr Wanderung in das Teufelstal CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260

10 Uhr Adventsliedergottesdienst Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde 03944 980669

10 Uhr Weihnachtszauber in der Glashütte Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6800

14 Uhr Der Adventsgarten „Zum weißen Mönch“ lädt ein (s. S. 12.)

15 Uhr Adventsnachmittag - Sind die Lichter angezündet Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

Begrenzte Teilnehmerzahl, Kartenverkauf bis zum 02. Dezember 2018

16 Uhr Weihnachtsoratorium Bartholomäuskirche Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Montag, 17.12.2018

9 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 18.12.2018

17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 19.12.2018

9:30 Uhr Ferienwerkstatt - Weihnachtsbastelei Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Donnerstag, 20.12.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 21.12.2018

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt

Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 7. Dezember

Samstag, 22.12.2018

Beichttag St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef 03944 2310

Sonntag, 23.12.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 24.12.2018

11 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle der Teufelsbad-Kurklinik mit Pfarrer Weiß, 03944 369075

15 Uhr Christvesper Klosterkirche Michaelstein, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

15 Uhr & 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

16 Uhr Krippenspiel St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

22 Uhr Christnacht Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Dienstag, 25.12.2018

10 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

Fortsetzung auf Seite 21



■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



”
Werkstattservice
und UVV-Abnahmen
für Krane und
Containerwechsel-
systeme jetzt direkt
vor Ort!

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



Küchen und Bäder aus einer Hand



Individuelle Beratung
Aufmaß vor Ort
Planung · Montage

Maler-, Fliesen- und
Bodenbelagsarbeiten
Trocken- und Innenausbau



Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-260811 · info@liva-kuechen.de

Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreibersteich 6a · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-262448 · baederprofi@knappebm.de

Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Veranstaltungskalender – Dezember 2018

Fortsetzung von Seite 19

Mittwoch, 26.12.2018

10 Uhr Weihnachtslieder Gottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische, 03944 980669

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

Freitag, 28.12.2018

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt

Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 7. Dezember

Sonntag, 30.12.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lutherkirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 31.12.2018

9 Uhr Silvester-Pokalkegeln Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V., Abteilung Kegeln, 03944 65803. Für Vereinsmitglieder, Sponsoren u. Geladene Gäste.

11 Uhr Klosterführung zu Silvester - Dreiklangführung Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

Kloster, Gärten & Musik. Mit einem Dreiklang das alte Jahr ausklingen lassen. Die schlichte Erhabenheit des ehemaligen Zisterzienserklosters Michaelstein fasziniert mit dem Zusammenspiel gut erhaltener Klausurräume, stetig grünender Klostergärten und der beeindruckenden Musikausstellung „KlangZeitRaum“. Hör- und Dufterlebnisse, besondere Einblicke in fast 900 Jahre Kulturgut – ein klösterlicher Dreiklang in kurzweiligen 90 Minuten!

15:30 & 18:30 Uhr Silvesterkonzert „Es war einmal ...“ Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015 Ein Melodram nach Märchen aus aller Welt. ww

15:30 & 18:30 Uhr Silvesterkonzert „Dinner for One“ Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

Silvesterkonzert - „The same procedure as every year, James!“ Zu sehen und zu hören ist im Theatersaal von Schloss Blankenburg wieder das beliebte Silvesterspektakel „Dinner for One - mit musikalischen Überraschungen“ des Telemann-Kammerorchesters. Eintrittskarten im Schloss-Shop und in der Touristinfo.

17 Uhr Andacht zum Jahresschluss mit Heiligem Abendmahl Bartholomäuskirche, Evangelisch-luth. Kirchengemeinde, 03944 980669

17 Uhr Jahresabschlussandacht St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

Ausbildung (Pflege)
Pflegefachkraft
Pflegekraft
Initiativbewerbung

Neu!

JOB Speed-Dating

Vorstellungsgespräch mal anders...

- Großer Bewerberabend in angenehmer sowie lockerer Atmosphäre
- Kurze Gespräche mit unseren Führungs- und Leitungskräften
- Jetzt anmelden und Plätze sichern

WANN? 27.11.2018 - 16 bis 19 Uhr
WO? GVS-Seniorenzentrum

GVS
Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.

Freie Stellen in unserer Stadt

Freie Stellen bei der Stadtverwaltung, aber auch Stellenangebote unserer Unternehmen finden Sie auf der Website der Stadt Blankenburg (Harz) unter

www.blankenburg.de/wirtschaft/vergabe-freie-stellen/freie-stellen

Sie haben in Ihrem ortsansässigen Unternehmen freie Stellen und möchten diese auf unserer Website aufführen? Gern! Schreiben Sie uns an! Schicken Sie uns die Ausschreibungen im Textformat oder als Link mit dem Hinweis auf die Veröffentlichungsdauer per E-Mail an das **Unternehmerbüro**

jana.boehme@blankenburg.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Jana Böhme unter der Telefonnummer 03944 943-242 zur Verfügung.



GVS sucht Mitarbeiter für die Pflege

Vorstellungsgespräch einmal anders: Neue Wege, um qualifizierte Fachkräfte in der Pflege zu finden, beschreitet der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen GVS: Das große Job-Speed-Dating findet am Dienstag, 27. November, von 16 bis 19 Uhr im GVS-Seniorenzentrum, Waldfriedenstraße 1b, Blankenburg-Oesig statt. „Wir wünschen uns von allen Bewerbern, dass sie an diesem Abend einen aktuellen Lebenslauf oder eine vollständige Bewerbung mitbringen“, informiert der GVS. Die Anmeldung für diese Veranstaltung ist telefonisch unter **03944 921 101** oder per

E-Mail an info@gvs-blankenburg.de möglich.

Auch eine schriftliche Anmeldung ist natürlich möglich. Die Anschrift lautet:

GVS – Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

Es wird gebeten, bei der Anmeldung das Geburtsdatum und den gewünschten Beruf anzugeben.



Zehn Tage voller Vorfreude auf das Fest 2018



Für reichlich Speisen und Getränke ist wieder an den Buden auf dem Markt vor dem alten Rathaus gesorgt.

Auch in diesem Jahr gestalten viele Helfer den Sternthaler Weihnachtsmarkt auf dem Markt und im alten Rathaus von Blankenburg. In zehn Buden vor dem Rathaus und an 16 Ständen im Rathaus wird Praktisches und Schönes zum Kauf angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Im Ratskeller gibt es Kaffee und Kuchen, an den Ständen eine große Auswahl zwischen Glühwein und Suppe. Der neu gestaltete Märchengang verzaubert die Kinder, die außerdem im Rathaus zum Basteln und Malen eingeladen sind. Nachmittags wartet der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken auf die Kinder. Für unsere Kleinen wird wieder eine Eisenbahn aufgebaut.

Am **Freitag, 7. Dezember**, laden vor allem jüngere Musiker in die Bartholomäuskirche zum „**Eröffnungskonzert**“ ein. Die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte, der Chor der Martin-Luther-Schule, der Gospelchor des Gymnasiums am Thie und der Gospelchor „Um Himmels Willen“ singen alte und neue Weihnachtslieder. Orgel und Posaunenchor dürfen

nicht fehlen. Als besondere Überraschung bereichern einige Schülerinnen des Musikgymnasiums und ein Geigenvirtuose das Programm. Der Eintritt ist frei.

Der **Weihnachtsmann** begleitet alle auf den Marktplatz, wo der Sternthaler Weihnachtsmarkt offiziell vom Sternthalerer Mädchen eröffnet wird. An den zehn Markttagen gibt es ein buntes Programm auf der Bühne. Höhepunkte sind die Auftritte von „**Isy Voice**“ alias Isabelle Reulecke, die mit ihren Liedern einen großen Bekanntheitsgrad erlangt hat. Erstmals tritt ein **Alphorn-Trio** auf dem Weihnachtsmarkt auf. Gern gesehene Gäste sind die Musiker der **Popkantoren-Band** aus Hannover. Am Samstag, 15. Dezember, erwartet die Besucher um 20 Uhr eine **Feuer-Show**.

Am Sonntag, 16. Dezember, werden zum Abschluss des Weihnachtsmarktes die Gewinner des Gewinnspiels „**Spur der Sterne**“ gezogen. Attraktive Preise warten auf die Teilnehmer. Der 1. Preis ist eine Übernachtung für zwei Personen im Brockenhotel inklusive An- und Abfahrt.



Die „Pop-Kantoren“ treten am Donnerstag, 13. Dezember auf.



Isy Voice, alias Isabelle Reulecke ist am 8. und 15. Dezember dabei.

- Freitag, 7.12.,** 17 Uhr Eröffnungs-Konzert in der Bartholomäus-Kirche, 18 Uhr Eröffnung Markt
- Sonnabend, 8.12.,** um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr „Isy Voice“, 17:45 bis 18:30 Uhr Posaunenchor und Wort zum Sonntag mit Pfarrer Vornewald
- Sonntag, 9.12.,** um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr Anna Schafarzyk, 18:30 Uhr Jodlermeister
- Montag, 10.12.,** 15.30 Uhr KiTa „Am Regenstein“, 16 Uhr Der Weihnachtsmann kommt, 17 Uhr Hornquartett
- Dienstag, 11.12.,** 15:30 Uhr KiTa „Am Bergeshang“, um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr Dixieland-Band des Gymnasium Am Thie
- Mittwoch, 12.12.,** 15:30 Uhr KiTa „Am Thie“, um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr Alphorn Trio, 18 Uhr Posaunenchor
- Donnerstag, 13.12.,** 15:30 KiTa „Am Westend“, um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 18 Uhr Pop-Kantor-Band
- Freitag, 14.12.,** um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr Alphorn-Trio, 19 Uhr Anna Schafarzyk
- Sonnabend, 15.12.,** um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann, 17 Uhr „Isy Voice“, 18 Uhr Wort zum Sonntag mit Pfarrer Winde, 19 Uhr DJ, 20 Uhr Feuer-Show
- Sonntag, 16.12.,** 17 Uhr Musikschule Schicker, 18 Uhr Jodlermeister, 19 Uhr Preis-Verlosung und Abschluss



Beim Eröffnungskonzert am Freitag, 7. Dezember, darf der Gospelchor nicht fehlen.



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



GreenLine Schloßhotel Blankenburg

25. & 26. Dezember 2018

Weihnachtliches Festtags-Buffer ab 12.00 Uhr

Preis: 39,00 € pro Person



Weihnachtliches "TISCHLEIN DECK' DICH"

Ihr privates Tischbuffet in 3 Gängen

Jeden Adventssonntag von 12 – 14.00 Uhr und auch für Ihre Weihnachtsfeier

für 29,00 € pro Person



Angebote Weihnachtsfeiern

„Ente satt“ für 24,00 € p.P.
Brust & Keule mit einer Maronen-Apfel-Füllung, Feigenrotkraut, Grünkohl, Kartoffelklöße und Schlosskartoffeln

„Bogenschießen mit weihnachtlichem Menü“ ab 45,00 € p.P.

01. Februar 2019 - Magic-Dinnershow mit Mr. Lu

Erlernen Sie einen magischen Abend und genießen Sie ein kulinarische 3-Gang-Menü, im Wechsel mit Unterhaltungskunst, auf höchstem Niveau. Als Special-Guest präsentiert Mr. LU den charmanten Ausnahmekünstler Pierre-Nicolai.

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr

Preis: 64,50 € inkl. Menü pro Person



Wir bitten immer um Vorreservierung!



Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburg.de

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Erfahrene und engagierte Gesundheitsberatung in Blankenburg (Harz)

Weihnachten steht vor der Tür. Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden aus unseren Apotheken. Wir beraten Sie gern bei der Suche nach dem richtigen Geschenk für Ihre Lieben. Oder wie wäre es mit einem weihnachtlichen Geschenkgutschein? Wir führen auch in diesem Jahr unsere beliebte Nikolausaktion durch! Kinder bis 10 Jahre können ihren geputzten Stiefel bis zum 4. Dezember bei uns abgeben.



KLOSTER
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033



SONNEN
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause – schneller als über's Internet und mit kompetenten Personal.

www.klosterapotheke-blankenburg.de & www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Autoreparatur mit Garantie

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn



Getriebeölpülung vom Fachmann !

- **Direktschaltgetriebe**
- **Automatikgetriebe**
- **CVT Getriebe** (*nach Vorgaben der Automobilhersteller)

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf - Vermietung - Fahrzeugtechnik



Priesterjahn Automobile

Inhaber: Mirko Priesterjahn e.Kfm.



Neu in der Vermietung !
Baumaschinentransporter
Nutzlast: 2.700 kg
30 EUR/Stunde
60 EUR/Tag

Liebe Kunden, geehrte Geschäftspartner,
zum 25.03.2019 verlässt Herr Alexander Horn
als Werkstattbetreiber diesen Standort.

Ab 01.04.2019, übernehme ich wieder den
Werkstattbetrieb, zur Realisierung der
zukünftigen Serviceangebote steht Ihnen,
ein weiterer KFZ-Technikermeister mit
seinem Team zur Verfügung.

Mirko Priesterjahn

Die Einlagerung Ihrer Räder ist auch weiterhin zugesichert !

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de